

Malariaprophylaxe 2010

Empfehlungen des "Expertenkomitee für Reisemedizin" (EKRM/Schweiz).

- 1.) Mückenschutzmassnahmen werden in allen Malariagebieten empfohlen, auch in Regionen* mit minimalem Übertragungsrisiko.
- 2.) Eine medikamentöse Prophylaxe und/oder das Mitnehmen einer Notfallselbstbehandlung werden je nach Reisedestination* empfohlen.

* Eine detaillierte Liste der Länder wird regelmässig im Bulletin des Bundesamtes für Gesundheit publiziert (Dokument: Reisemedizin - Impfungen und Malariaschutz bei Auslandsreisen [http://www.bag.admin.ch]).

P	Medikamentöse Prophylaxe mit Mefloquin MP (Lariam®/Mephaquin®), Malarone® APP oder Doxycyclin DP
- ALT/APT	Keine medikamentöse Prophylaxe empfohlen Notfallselbstbehandlung mit Riamet® ALT oder Malarone® APT
- T	Keine medikamentöse Prophylaxe empfohlen Notfallselbstbehandlung mit Riamet® ALT , Malarone® APT oder Mefloquin MT (Lariam®/Mephaquin®)
- CT	Keine medikamentöse Prophylaxe empfohlen Notfallselbstbehandlung mit Chloroquin CT (Chlorochin®)

